



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Zwei Millionen Euro Bundesförderung für das Köllbachtal

Bundestagsabgeordneter Jürgen Coße: Förderung aus Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel

Ibbenbüren, 05.06.2024
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
0176 64853106
Juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Mettingen. „Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat heute eine Förderung von zwei Millionen Euro für das Köllbachtal in Mettingen beschlossen. Die Gemeinde hatte bereits 2022 einen Antrag für Gelder aus dem Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel gestellt und hat nun im zweiten Anlauf die Förderzusage erhalten“, sagt der SPD-Bundestagsabgeordnete für das Tecklenburger Land, Jürgen Coße.

Gemeinsam mit Coße freut sich auch Bürgermeisterin Christina Rählmann (SPD) über die 1.945.500,00 Euro: „Nach dem Ende des Steinkohlebergbaus und der Übernahme des Zechengeländes durch die Gemeinde Mettingen haben wir jetzt die Chance einer Überplanung und Aufwertung des circa 25 Hektar großen Köllbachtals. Ziel des Projektes ist ein grün/blauges Band, also eine Wiederbelebung und Weiterentwicklung der durch Klimaveränderung und Bergbau geschädigten Bestände von Wald und Wasser.“

Das Köllbachtal liegt eingebettet in den Natur- und UNESCO Geopark TERRA Vita. Gegenstand des Projektes sei eine Speicherung des Oberflächenwassers bei der Nachnutzung auf circa 10 Hektar Zechengelände. Das diene sowohl als Hochwasserschutz als auch zur Renaturierung des Köllbaches mit den über 100-jährigen Fischteichen. Damit werde unter Regie der Gemeinde im Austausch mit privaten Eigentümern eine dauerhafte Bestandssicherung und Aufwertung des für Mettingen geschichtlich und ökologisch wertvollen Naherholungsgebietes erreicht.

„Wir freuen uns auch deshalb so sehr über die Fördergelder vom Bund, weil das Köllbachtal mit seiner südlichen Ausrichtung als Luftkorridor für Mettingen als staatlich anerkanntem Erholungsort unersetzlich ist“, sagt Rählmann. Coße: „Mit dem Bundesprogramm Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel werden Projekte der Grün- und Freiraumentwicklung gefördert, die eine hohe Wirksamkeit für den Klimaschutz (CO₂-Minderung) und die Klimaanpassung oder



ein großes Innovationspotenzial haben. Hier in Mettingen ist auf jeden Fall beides gegeben.“